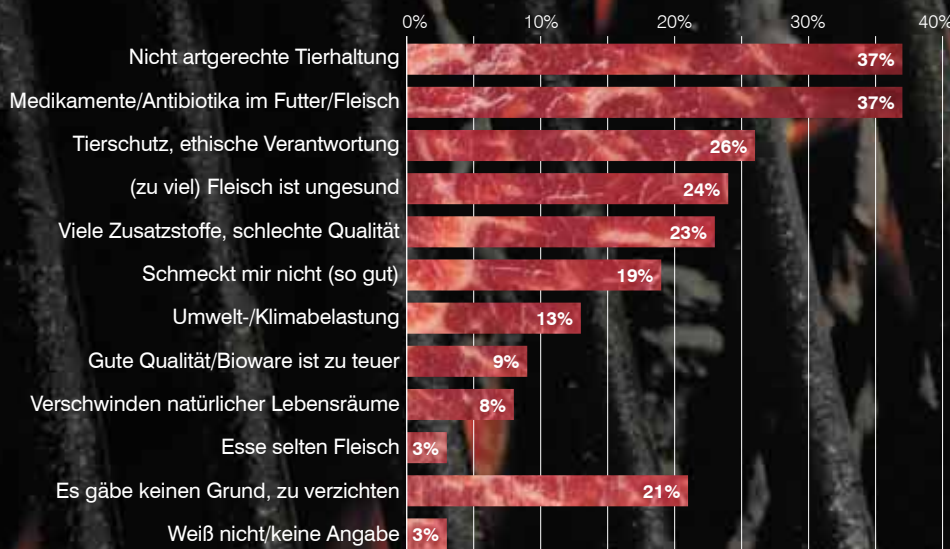


Flexible Fleischesser

Der Durchschnitts-Österreicher ist ein Fleischtiger (61,5 kg pro Kopf), aber die Zahl der Menschen (37%), die aus ethischen Gründen auf Fleisch verzichten, steigt.

Gründe für Fleischverzicht



37%

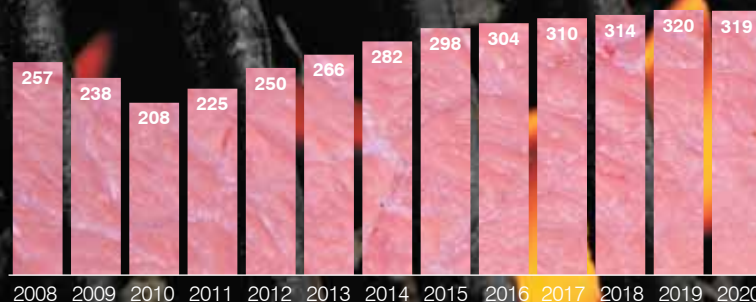
Schlechte Tierhaltung schlägt auf den Magen

Gründe, warum mittlerweile 37% der Österreicher auf Fleisch verzichten, gibt es viele: Massentierhaltung, keine artgerechte Tierhaltung, Antibiotika im Futter oder die ethische Verantwortung gegenüber Tieren. 24% halten einen zu hohen Fleischkonsum für ungesund; für 23% gibt es viele Zusatzstoffe in Fleischwaren oder sie nennen schlechte Qualität und Gammelfleisch als Grund für ihren Fleischverzicht.

319 Mio.€

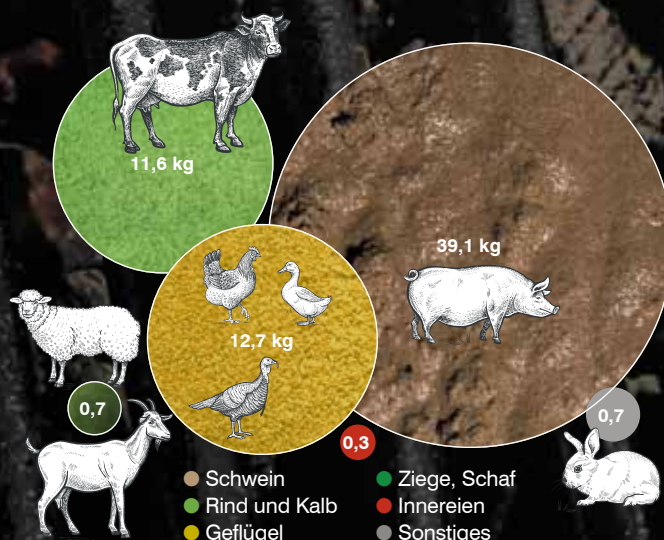
Umsatz im Einzelhandel

Bis 2020 soll der österreichische LEH 319 Mio. € pro Jahr mit Fleisch bzw. Fleischwaren umsetzen, so die Prognose.



40%

Nicht alle können ganz ohne: Flexitarier essen nur ab und zu Fleisch – auch dieser Ernährungstrend ist im Steigen. Laut der Karmasin Motivforschung essen 40% der Österreicher nur hin und wieder Fleisch.



61,5 kg

Österreich vertilgte 2015 im Durchschnitt 61,5 kg Fleisch pro Kopf, stolze 560.582 t, am liebsten vom Schwein (39,1 kg).